



Impfung gegen die Neue Influenza („Schweinegrippe“) nach wie vor wichtig und nötig

Informationen für Beschäftigte im medizinischen, pflegerischen und erzieherischen Bereich

► Vier Gründe für eine Impfung

1. Es ist zu befürchten, dass es im Verlauf dieses Winters zu einem **erneuten Anstieg der Infektionen** kommen wird.
2. Durch vielfältige und enge Kontakte zu anderen Personen sind Beschäftigte im medizinischen, pflegerischen und erzieherischen Bereich einer **erhöhten Ansteckungsgefahr** ausgesetzt.
3. Sie tragen **unwissentlich** oft selber zu einer Weiterverbreitung der Infektion bei.
4. Durch eine Impfung gegen die Neue Influenza werden diese Beschäftigten ihrer **besonderen Verantwortung gegenüber anderen Menschen** gerecht. Sie tragen dazu bei,
 - Personen, die noch nicht geimpft sind oder nicht geimpft werden können, zu schützen,
 - durch den Eigenschutz eine Weiterverbreitung im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis zu verhindern,
 - Infektionsketten zu unterbrechen,
 - den Regelbetrieb der Einrichtung aufrecht zu erhalten.

► Informationen zum Impfstoff (Pandemrix®)

- Es handelt sich um einen **inaktivierten Impfstoff**, der keine vermehrungsfähigen Viren enthält (Verabreichung abgetöteter Erregerbestandteile).
- Eine Besonderheit dieses Impfstoffes ist die **Verwendung von Wirkverstärkern** (sogenannten Adjuvanzen). Durch diese Zusätze wird die Immunantwort des Körpers verstärkt und eine breitere Schutzwirkung gegen Virusveränderungen erzielt.
- Der **Impfschutz** ist spätestens 14 Tage nach Gabe der Impfung aufgebaut.
- Nach den aktuellen Empfehlungen ist eine **einmalige Impfung** für alle Altersgruppen ausreichend.

► Verträglichkeit der Impfung

- Die Impfung mit Pandemrix® ist im Allgemeinen **gut verträglich**.
- Nach Verimpfung mehrerer Millionen Dosen übersteigen die **gemeldeten Nebenwirkungen** weder national noch international den erwarteten Rahmen.
- Durch die Verwendung von Wirkverstärkern (Adjuvanzen) können im Vergleich zu saisonalen Grippeimpfstoffen nach der Impfung etwas häufiger **Lokal- oder Allgemeinreaktionen** auftreten. Diese Nebenwirkungen klingen gewöhnlich innerhalb von 1–2 Tagen nach der Impfung ohne ärztliche Behandlung ab.

Eine Impfung gegen die Neue Grippe ersetzt die Impfung gegen die saisonale Grippe nicht und umgekehrt! Zu Fragen und zur Durchführung der Impfung wenden Sie sich bitte an Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt oder Ihre Betriebsärztin/Ihren Betriebsarzt.

Weitere Informationen:

www.grippeschutz.niedersachsen.de oder www.nlga.niedersachsen.de

